

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

21. Februar 1915.

Wenn wir daheim den militärischen Tagesbericht studieren und dabei die häufig wiederkehrende Stelle finden: „Im Westen hat sich nichts Wesentliches ereignet“ — dann pflegen wir uns in Mißmut und Unbehagen mit der Erörterung von Dingen und Taten zu beschäftigen, die nach unserer Meinung notwendig geschehen müßten, aber unbegreiflicherweise unterlassen werden. Keine von unseren Vorstellungen vom Kriege ist so ungerecht wie diese! Gerade in den Zeiten, in denen wir Daheimgebliebenen nichts von Siegen zu hören glauben, wird hier im Felde so viel tüchtige, musterhafte und erfolgreiche Arbeit geleistet, daß ich Glücklicher, der ich diese rastlose deutsche Tat jetzt mit eigenen Augen sehen darf, jeden Tag mit dem frohen Gefühl beschließe: „Heute hab' ich wieder einen großen deutschen Sieg gesehen!“

Wie die „Ruhepausen“ in den Schützengräben aussehen, wie hier in bewundernswerter Aus-